

AiR Aktiv im **Ruhestand**

4

Magazin für Seniorinnen und Senioren im dbb
April 2019 – 70. Jahrgang

Zukunft der Pflege

**Am Ende
zählt die
Menschlichkeit**

Seite 5 <

Eine Frage an
Dipl.-Med.-Päd.
Sabine Pekrul,
Medizinische Schule
Brandenburg

Seite 12 <

Ausländische
Pflegekräfte und
Haushaltshilfen
Raus aus der
Grauzone

mit
dbb Seiten



© Colourbox.de/Gelipi

Pflege ist Zukunft

Jeder wünscht sich eine Welt, in der Pflege als gesellschaftliches Grundbedürfnis mit hohem Stellenwert betrachtet wird. Und die Realität? Im Berufsrating der dbb Bürgerbefragung 2018 rangieren Pflegeberufe im öffentlichen Ansehen auf Platz drei. Ordentlich vergütet werden sie trotzdem nicht. Der Markt für Pflegedienstleistungen setzt derzeit rund 50 Milliarden Euro pro Jahr um, während Pflegerinnen und Pfleger wenig davon haben. Sie haben oft nicht einmal Zeit, sich über die reine Dienstleistung hinaus um ihre Patienten zu kümmern. Die Menschlichkeit bleibt auf der Strecke – für beide Seiten. Wenn Pflege wieder ein menschenwürdiges Antlitz erhalten soll, braucht es klare politische Vorgaben und die Einsicht, dass die Menschen, die unsere Volkswirtschaft mit ihrer Arbeit erfolgreich gemacht haben, ebenso wie künftige Generationen eine Pflege verdienen, die ihre Leistung und die Leistung der Pflegenden wertschätzt. Das kostet Geld. Es auszugeben ist aber kein Kostenfaktor, sondern eine gesellschaftlich notwendige Zukunftsinvestition. Mehr zur Zukunft der Pflege lesen Sie in dieser Ausgabe von AiR.

br

Impressum:

AiR – Aktiv im Ruhestand. Magazin des dbb für Ruhestandsbeamte, Rentner und Hinterbliebene. Herausgeber: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5599. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** airmagazin@dbb.de. **Leitender Redakteur:** Jan Brenner (br). **Redaktion:** Carl-Walter Bauer (cwb), Dr. Walter Schmitz (sm), Jan Oliver Krzywaneck (krz). Mit Material von deutsche journalistendienste (djd) **Redaktionsschluss:** 10. jeden Monats. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. „AiR – Aktiv im Ruhestand“ erscheint zehnmal im Jahr. **Titelbild:** © Colourbox.de. **Einsendungen zur Veröffentlichung:** Manuskripte und Leserzuschriften müssen an die Redaktion geschickt werden mit dem Hinweis auf Veröffentlichung, andernfalls können die Beiträge nicht veröffentlicht werden.

Bezugsbedingungen: Nichtmitglieder bestellen in Textform beim dbb verlag. Inlandsbezugspreis: Jahresabonnement 38,40 Euro zzgl. 6,00 Euro Versandkosten, inkl. MwSt.; Mindestlaufzeit 1 Jahr. Einzelheft 4,30 Euro zzgl. 1,30 Euro Versandkosten, inkl. MwSt. Für Mitglieder der BRH-Landesorganisationen ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Adressänderungen und Kündigungen bitte in Textform an den dbb verlag. Abbonementskündigungen müssen bis zum 1. Dezember in Textform beim dbb verlag eingegangen sein, ansonsten verlängert sich der Bezug um ein weiteres Kalenderjahr.

Layout: FDS, Geldern. **Gestaltung:** Daniel Reinemann. **Verlag:** dbb verlag gmbh. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellanschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.7261917-40.

Anzeigenverkauf: dbb verlag gmbh, Mediacenter, Dechenstraße 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Christiane Polk, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigendisposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. Preisliste 60 (dbb magazin) und Aktiv im Ruhestand Preisliste 48, gültig ab 1.10.2018.

Druckauflage: dbb magazin 599 309 Exemplare (IVW 4/2018). Druckauflage AiR – Aktiv im Ruhestand 15 000 Exemplare (IVW 4/2018). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. ISSN 1438-4841



> Schwerpunkt: Zukunft der Pflege



4

Aktuell

- > Wohnen im Alter: Lebensqualität sichern 4

Nachgefragt

- > Diplom-Medizin-Pädagogin Sabine Pekrul 5



5

Standpunkt

- > 70 Jahre Grundgesetz: Grundlage für Freiheit und Wohlstand 6

Aus den Ländern

- > BRH Sachsen: 100 Jahre Frauenwahlrecht 8
- > BRH NRW: Engagement kennt kein Alter 9



12

Kompakt

- > Bevölkerungsentwicklung: Altes Land, junge Städte 10

Pflege

- > Ausländische Pflegekräfte und Haushaltshilfen: Raus aus der Grauzone 12



14

Blickpunkt

- > Jobs für Senioren: Geld ist (nicht) alles 14

Medien

- > Zukunft der Pflege: Am Ende zählt die Menschlichkeit 16



20

Rückblick

- > Presseberichterstattung über die Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst vor rund 40 Jahren 20

Satire

22

Service

19/23

Gewinnspiel

24

dbb



26

- > Tarifeinheitengesetz: Erneute Verfassungsbeschwerde des dbb 25

- > reportage – Pflegeausbildung in Brandenburg an der Havel: Pflege mit Herz 26

- > krankenversicherung – Die Kassen sind voll 31

- > hintergrund – Pflegepersonal: Angespannte Situation trotz Verbesserungen 33

- > online – Digitalisierung: Mit KI in die Verwaltung der Zukunft? 40

- > Europapolitik: Warum es in der EU manchmal nicht vorangeht 44



46

- > interview – Jens Spahn, Bundesminister für Gesundheit 46

Aktiv in den Frühling

Die Reiselust erwacht

Der Frühling ist da mit seinen angenehmen Temperaturen – und weckt in den Menschen aufs Neue das Reisefieber. Wir bekommen wieder Lust auf Entdeckungen und vor allem auch aufs Aktivsein. Spannende Ziele liegen quasi direkt vor der Haustür. Unser Special zum Saisonstart führt einmal quer durch Deutschland: Von Mecklenburg-Vorpommern geht es nach Baden-Württemberg und von dort in den Süden Bayerns.

Zwischen Küste und riesigen Buchenwäldern gibt es am Stettiner Haff am südöstlichsten Zipfel Mecklenburg-Vorpommerns zu keiner Jahreszeit für Familien so viel zu bestaunen wie im Frühjahr. Im Tierpark Ueckermünde etwa sind mehr als 100 Arten zu Hause, darunter auch Affen und Mufflons. Viele der Gehege sind begehbar. Der Botanische Garten von Christiansberg wiederum wird regelmäßig zu einem der schönsten des ganzen Nordens gewählt – im Laufe von über 30 Jahren wurde aus dem Privatgarten ein 30 000 Quadratmeter großes Blütenmeer. Bänke laden dazu ein, die Frühblüher, Magnolien und Rhododendren in aller Ruhe zu betrachten. Sehenswert sind zudem etwa der Naturpark „Am Stettiner Haff“ oder die Freilichtmuseen „Ukranienland“ und „Castrum Turglowe“ in Torgelow.

► Wandern in der Schwäbischen Ostalb

Die Blütenpracht der Natur im Frühling können Outdoor-Enthusiasten kaum erwarten: Abwechslungsreiche Touren erwarten Wanderfreunde etwa rund um das Städtchen Ellwan-

gen an der Jagst. Die gut ausgeschilderten Wege führen in die idyllischen Landschaften der Schwäbischen Ostalb – durch Wälder, zu Seen, spektakulären Aussichtspunkten und zahlreichen Kulturschätzen. Wer sich für sakrale Bauten interessiert, ist etwa auf dem Kapellenweg richtig – einer von zwölf Rundwanderungen des Wanderwegenetzes Ellwangen–Rindelbach–Schrezheim. Startpunkt der zwölf Kilometer langen Strecke durch die Ellwanger Berge ist die Wallfahrtskirche Schönenberg, eines der Schmuckstücke barocker Baukunst auf der Schwäbischen Alb. Mehr Infos zu dieser Route und zu den anderen Wandertouren gibt es unter www.ellwangen.de.

► Radelspaß an Kocher, Jagst und Neckar

Eine mehrtägige Flusstour, ein genussvoller Tagesausflug durchs Regenmeer oder eine Familienausfahrt in den Naturpark: Die Radregion an Kocher, Jagst

und Neckar bietet Aktivurlaubern viele Möglichkeiten. Gleich drei vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnete Qualitätsradrouten und viele weitere reizvolle Regionalrouten und Themenradwege durchziehen die abwechslungsreichen Landschaften. Die baden-württembergische Region ist mit ihren zahlreichen „Bett+Bike“-Betrieben, Fahrradvermietungen sowie fahrradfreundlichen Einkehrmöglichkeiten bestens auf Radfahrer eingestellt. Das neue Radtourismusportal www.radfahrenbw.de informiert anschaulich über die gesamte Radregion, gibt Inspirationen und stellt die schönsten Tagesstrecken entlang der beliebten Flussrouten vor.

► Auf den Spuren des „Wasserdoktors“

Das Streben nach einem ganzheitlichen Wohlbefinden wurde bereits im 19. Jahrhundert von Sebastian Kneipp propagiert. Seiner Überzeugung nach basiert ein gesundes, zufriedenes Leben auf fünf Säulen: Wasser, Ernährung, Heilpflanzen, Bewegung und Lebensführung. Wer ganz im Sinne der Kneippschen Philosophie neue Kraft schöpfen und sich wieder vitaler fühlen will, ist im Kneippkurort Ottobern richtig. Denn hier im bayerischen Voralpenland wurde der spätere Pfarrer geboren. Bis heute ist sein Einfluss überall zu spüren. Im Kneipp-Aktiv-Park etwa kann man an sieben inspirierenden Erlebnisstationen seine Sinne und motorischen Fähigkeiten fördern. Der harmlos angelegte Kurpark wiederum lädt mit seinen geschwungenen Wegen, Skulpturen und dem Meditationsgarten ein, in sich zu gehen und die Gedanken schweifen zu lassen. Mehr Infos gibt es unter www.ottobeuren.de.

djd



Buchtipps

Corruption

Ab Seite 219 ist Schluss mit lustig. Danach geht es bergab. Erst mit einem, dann mit (fast) allen anderen. Am Ende wird es übertrieben haarsträubend, aber wenn man den Autor von „Tage der Toten“ liest, sollte man ein Auge zu drücken und sich von seiner Art, einen Thriller zu schreiben, bestechen lassen. Zumal es in dem Buch, wie der Titel ja schon ankündigt, um Bestechung geht. Oder um „Schmierseife“, wovon unser Hauptheld, ein Cop der New Yorker Polizei, schon auf der Akademie gewarnt wor-

den war. Genutzt hat es freilich nichts. Aber erst am Ende. Vorher schon. Und wie! Sergeant Denny Malone hat die Korruption eingeatmet wie er den Tod eingeatmet hat. Sie liegt nicht nur in der Luft, sie gehört zur DNA New Yorks.

Und das wird dem Polizisten und seinen engsten Kameraden zum Verhängnis. Nicht, weil sie zu spät draufkommen, dass ande-

> Don Winslow: Corruption. Thriller. Droemer Taschenbuch 2018. 541 Seiten. 12 Euro. ISBN: 978-3-426-30531-7

re, höher gestellte Personen im Polizeiparadise, in der Justiz und der Verwaltung ohne diese Schmierseife nicht leben können, sondern weil sie Gesetze brechen, um Sicherheit und Ordnung in den Straßen von Manhattan zu gewährleisten. Aber das geht nur solange gut, wie sie keine Fehler machen. Den ersten Fehler macht der erfahrene Malone und gerät damit zwischen die Fronten.

Das familiäre Umfeld des Polizisten stellt sich als genauso chaotisch heraus wie sein berufliches, was die Situation, in die er mit wachsender Geschwindigkeit hineingerät, nicht gerade einfacher macht. Was diesen schockierenden Thriller ausmacht? Er liest sich wie ein Insiderbericht, als ob Don Winslow selbst ein Manhattan-Cop ist, aber ein unscheinbarer, der in Malones Team nicht auffällt, aber alles mitbekommt: die äußeren Ereignisse, aber auch die „Innereien“ seiner Kollegen, was sie denken, was sie fühlen, wovor sie Angst haben. Und alles, was die Gegenseite betrifft, die ihnen übles will. Mit Erfolg.

cwb

MEHR WISSEN ALS ANDERE. BESTELLEN SIE JETZT.

Ein Erfahrungsbericht aus der Praxis für die Praxis!



Der Inhalt im Überblick:

- Altersheime: Kosten und Finanzierung
- aktuelle Leistungen der Pflegekassen
- Checkliste für den Wechsel von Wohnung ins Altersheim
- Vollmachten
- Regelungen für die letzten Tage und danach

Was Sie davon haben:

Nach dem Wechsel von seinem Privathaus ins Altersheim berichtet der Autor im Stil einer leicht verständlichen Gebrauchsanleitung über seine Beobachtungen und Erfahrungen, die er in seiner neuen Pflegeeinrichtung gesammelt hat. Heinz-Günter Blöcker fand, dass die Erfahrungen, die er mühsam machen musste, für andere Menschen nützlich sein könnten: umfassend und kompakt in einer Ratgeber-Broschüre. Mit umfangreichen Anlagen, Vordrucken und Platz für persönliche Notizen.

So bestellen Sie ganz einfach:

Sie können ganz bequem mit dem nebenstehenden Bestellcoupon per Post oder Fax bestellen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Wünsche per E-Mail oder über Internet mitzuteilen.

52 Seiten

€ 9,90*

ISBN: 978-3-87999-057-3

* zzgl. Porto und Verpackung

gtb godesberger taschenbuch-verlag
Dreizehnmorgenweg 36 · 53175 Bonn

Unsere Berliner Auslieferung:
dbb verlag gmbh
Friedrichstraße 165 · 10117 Berlin
Telefon: 030 / 726 19 17-23 · Telefax: -49
E-Mail: vertrieb@dbbverlag.de
Internet: www.dbbverlag.de
Onlineshop: shop.dbbverlag.de



BESTELLCOUPON Zuschicken oder faxen

- __ Exemplar/e „Ratgeber für den Weg zur letzten Station und danach ...“ (€ 9,90 zzgl. Porto und Verpackung)
- Verlagsprogramm

Name _____

Anschrift _____

Telefon/E-Mail (freiwillig) _____

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Frist beginnt mit Absendung dieser Bestellung. Zur Einhaltung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: dbb verlag gmbh, Friedrichstr. 165, 10117 Berlin, Tel.: 0 30/726 19 17-23, Fax: 0 30/726 19 17-49, E-Mail: vertrieb@dbbverlag.de

Werbereinwilligung: Ja, ich bin damit einverstanden, dass mich die dbb verlag gmbh über eigene Produkte (gedruckte und elektronische Medien) und Dienstleistungen über den Postweg oder per E-Mail informiert. Die von mir gemachten freiwilligen Angaben dürfen zu diesem Zweck gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Der werblichen Verwendung meiner Daten kann ich jederzeit widersprechen, entweder durch Mitteilung per Post an die dbb verlag gmbh, Friedrichstr. 165, 10117 Berlin, per E-Mail an vertrieb@dbbverlag.de, per Fax an 0 30/726 19 17-49 oder telefonisch unter 0 30/726 19 17-23. Im Falle des Widerspruchs werden Ihre Angaben ausschließlich zur Vertragserfüllung und Abwicklung Ihrer Bestellung genutzt.

Datum/Unterschrift _____